

Unterrichtseinheit „Niederdeutsche Alltagsschriftlichkeit“

	Thema	Ziele	Materialien	Stundenverlauf
Stunde 1	Niederdeutsche Straßennamen	Reflexion der Herkunft von Straßennamen. Einen Bereich der niederdeutsche Schriftsprache kennenlernen.	Arbeitsblätter (Kopiervorlagen), Füller. Computerzugang für Internetrecherche.	Ausgehend von den Namen der Straßen, in denen die SuS wohnen, wird in das Thema „Straßennamen“ eingeführt. Mittels Arbeitsblatt werden ausgewählte Straßennamen mit niederdeutschem Ursprung besprochen. Die Internetrecherche dient der Vertiefung. Ergebnisse der Recherche werden auf dem Arbeitsblatt notiert und anschließend in der Gruppe besprochen.
Stunde 2 und 3	Werbung auf Niederdeutsch	Reflexion der Funktion des Niederdeutschen in der Werbung (am Beispiel Bank/Sparen). Einen Bereich der niederdeutschen Schriftsprache kennenlernen.	Arbeitsblätter (Kopiervorlagen), Füller.	Zu Stundenbeginn wird ein Arbeitsblatt verteilt, in dem in niederdeutscher Sprache für eine Sparkasse geworben wird. Der kurze Text wird sprachlich erarbeitet und inhaltlich interpretiert. Die Frage der Bedeutung des Sparens wird diskutiert. Anschließend soll die spezifische Funktion des Niederdeutschen in der Werbung besprochen werden. Die SuS stellen Überlegungen an, welche Funktion das Niederdeutsche (im

	Thema	Ziele	Materialien	Stundenverlauf
				Kontrast zum Hochdeutschen) in der Werbung erfüllen kann. Es werden Vorschläge für die weitere Verwendung des Niederdeutschen in der Werbung erarbeitet.